

## **Partik-Pablé: Zuwandererquote durch FPÖ-Initiative gesenkt**

Utl.: Keine Neuzuwanderung in großem Stil =

Wien, 2004-11-30 (fpd) - "Daß nun die Zuwandererquote deutlich gesenkt wird, geht einzig und allein auf eine Initiative der FPÖ zurück", meinte heute FPÖ-Sicherheitssprecherin Abg. Helene Partik-Pablé.\*\*\*\*

Schon im September habe die FPÖ angesichts der noch immer angespannten Situation am Arbeitsmarkt eine Absenkung der Quote gefordert. Ursprünglich wollte Innenminister Strasser die Niederlassungsquote 2005 mit 8.050 Neuzuwanderern festsetzen, erklärte Partik-Pablé. Die beharrliche Haltung der FPÖ habe sich ausgezahlt.

Es sei wichtig, daß es in Zukunft zu keiner Neuzuwanderung in großem Stil mehr komme. Auch sei zu hoffen, daß mit dieser Quote der "Rucksack", also anstehende Familienzusammenführungsanträge, nun schneller abgebaut würde, so Partik-Pablé abschließend. (Schluß)

Rückfragehinweis: Freiheitliches Pressereferat

\*\*\* OTS-ORIGINALTEXT UNTER AUSSCHLISSLICHER INHALTLICHER  
VERANTWORTUNG DES AUSENDERS \*\*\*

~

OTS0123 2004-11-30/11:43

~

301143 Nov 04

Link zur Aussendung:

[http://www.ots.at/presseaussendung/OTS\\_20041130\\_OTS0123](http://www.ots.at/presseaussendung/OTS_20041130_OTS0123)